

# Melodien für Afrika

Benefizkonzert mit der Caravan Bigband im Dorfgemeinschaftshaus Höchst

**Gelnhausen-Höchst (jol).** Das Benefizkonzert der Caravan Bigband entwickelte sich am Samstagabend im Dorfgemeinschaftshaus Höchst zu einem wirklich tollen Abend. Insgesamt 230 Besucher sorgten dafür, dass sich die Spendenkasse des Projekts „Wir helfen in Afrika“ mit mehr als 2300 Euro deutlich füllte.

„Wir werden den Erlös des heutigen Abends in unsere Kernprojekte in Sachen Bildung, Wasserversorgung und Schulen sowie in die unmittelbare Unterstützung von Krankenstationen und deren Patienten stecken“, stellte ein begeisterter Vorsitzender Helmut Günther die Arbeit des Vereins vor.

Doch nicht nur in finanzieller Hinsicht war es ein gelungener Abend, nein, auch musikalisch sprang der Funke von

der Bigband um Franz Josef Schwade auf die Gäste über. Gemeinsam hatten Musiker und Helfer den großen Saal so gestaltet, dass man sich an den kleinen Tischgruppen oder Stehtischen einfach wohlfühlen musste. Und nicht nur die Musik begeisterte alle Verantwortlichen, sondern auch das „danach“. „Wir haben uns noch lange nach Ende des Konzerts ausgetauscht“, freute sich Helmut Günther über die vielen Gespräche, die geführt wurden. Neben den Vereinsmitgliedern hat „Wir helfen in Afrika“ einen großen Freundes- und Förderkreis, der am Samstagabend weiter gewachsen sein dürfte. Helmut Günther bedankte sich bei der Caravan Bigband, die unter anderem mit Andreas Leibold, Lukas Klöckner und Daniel Betz aus Höchst in absoluter Bestbesetzung auftrat, für ihr Engagement. Schon die ersten Kontak-



*Der Funke zwischen Band und Publikum springt über.*

*(Foto: Ludwig)*

te hätten die Musiker überzeugt, nach dem Kerbauftritt vor zwei Jahren in das Dorfgemeinschaftshaus zurückzukehren. An diesem Abend gehörten einfach alle, ob Musiker,

Gast oder Helfer, zum großen „Wir“ von „Wir helfen in Afrika“.

meinschaftshaus zurückzukehren. An diesem Abend gehörten einfach alle, ob Musiker,